

# Winterwelt Meerbusch

## Eisstockschießen

### Spielregeln

Beim Eisstockschießen spielen zwei Mannschaften mit jeweils vier Spielern gegeneinander.

Ziel des Spiels ist es, die Eisstöcke von der markierten Abspielstelle in Bestlage zur „Daube“ zu spielen.

Ein Spiel besteht aus sechs „Kehren“ (Durchgängen).

Die Daube wird am Anfang der ersten Kehre (Durchgang) auf das Mittelkreuz im Zielfeld (Haus) gelegt.

Pro Kehre hat jeder Spieler einen Versuch. Gespielt werden nur Stöcke, die sich am Ende der Kehre innerhalb des Zielfeldes befinden.

Jede Mannschaft wählt eine Spielfarbe und lost aus, wer beginnt.

Nun beginnt eine Mannschaft, indem sie einen Stock möglichst nah im Zielfeld an die Daube zu spielen.

Hat die beginnende Mannschaft den ersten Stock das Zielfeld erreicht, ist die gegnerische Mannschaft mit dem Ziel dran, ihren Stock näher an die Daube zu spielen. Es wird abwechselnd gespielt.

Die gespielten Stöcke können hierbei innerhalb des Spielfeldes bewegt werden.

Wird die Daube aus dem Zielfeld geschossen, legt man sie zurück auf das Mittelkreuz.

Wird ein Stock aus dem Spielfeld bewegt, wird er entfernt. Es ist immer die Mannschaft an der Reihe, die derzeit nicht die Beststellung zur Daube hat.

Haben beide Mannschaften alle ihre Stöcke gespielt, ist die Kehre vorbei und die Mannschaft, deren Stock in Bestlage ist, bekommt Stockpunkte.

Der bestplatzierte Stock zur Daube bekommt drei Punkte. Für jeden Stock der gleichen Mannschaft, der näher zur Daube platziert ist als der nächste Stock des Gegners, gibt es jeweils zwei Punkte.

Die Mannschaft mit den meisten Punkten aus allen sechs Kehren hat das Spiel gewonnen.